



A N T R A G

Radwege Schneeräumung vereinheitlichen

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Schneeräumung der Radwege im gesamten Stadtgebiet erfolgt in Zukunft einheitlich vom Amt für Straßenbetrieb.

Begründung

Aktuell werden die Radwege zum einen vom Amt für Grünanlagen und zum anderen vom Amt für Straßenbetrieb betreut.

Das führt insbesondere bei der Schneeräumung zu mitunter gefährlichen und unsicheren Verhältnissen für Radfahrer_innen. Unterschiedliche Arten der Betreuung insbesondere im Winter werden angewandt. Das Ergebnis sind teilweise Radwege die sozusagen "schwarz" geräumt sind und andere Bereiche bleiben "weiss".

Radfahrer_innen können sich nicht auf einheitliche Bedingungen für ihre Strecken einstellen und weichen oft auf die "schwarz" geräumten Straßen aus. Die Begründung, die Problematik wäre das Salz ist nicht zur Gänze schlüssig. Denn es gibt genug Radwege zb. Hallerstrasse wo trotz der Schwarzräumung Bäume gut wachsen. Neue Alternativen zum Salz sind generell anzudenken.

Im Sinne des Ausbaus der Radwege ist es schade, dass diesem Umstand im Masterplan nicht mit einer Lösung Rechnung getragen wurde.

Wir bitten daher, die aktuelle Vorgehensweise zu überdenken und im Sinne der Radwegesicherheit für eine einheitliche Schneeräumung der Radwege Sorge zu tragen und die dafür notwendigen Schritte einzuleiten.

Bedeckungsvorschlag: Eine Verschiebung innerhalb der Budgets zu den jeweils anderen Positionen wird notwendig sein .

Wir bitten den Gemeinderat um Zustimmung!

Mag. Julia Seidl
GRin NEOS